

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 13.04.2005	Nummer A0064/05
Absender <b>Ratsfraktion future! - die jugendpartei</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Balzer		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	12.05.2005	

Kurztitel
-----------

Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche
----------------------------------------

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schüler und Lehrer Magdeburger Schulen über die Nichtraucherkampagne "Be smart - Don't start" sowie das Raucherentwöhnungsprogramm "Just be smokefree" zu informieren und die Klassen bzw. Schüler zur Teilnahme aufzurufen. Der 9. Wettbewerb von "Be smart - Don't start" findet voraussichtlich im neuen Schuljahr 2005/2006 statt. Für "Just be smokefree" kann man sich fortlaufend anmelden, noch bis März 2006 werden regelmäßig Preise ausgelost.

Begründung:

Der Wettbewerb "Be smart - Don't start" wurde in diesem Schuljahr in Deutschland zum 8. Mal durchgeführt. Wettbewerbsleiter ist das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel, das von vielen überregionalen und regionalen Partner, z.B. der Deutschen Krebshilfe oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, unterstützt wird. Auf internationaler Ebene findet der Wettbewerb zeitgleich in vielen anderen europäischen Ländern statt.

Die Kampagne richtet sich an Klassen der Stufen 6 bis 8, da viele Jugendliche in diesem Alter mit dem Rauchen zu experimentieren beginnen. Bundesweit nahmen im laufenden Schuljahr insgesamt fast 11.000 Klassen teil, leider nur acht davon aus Sachsen-Anhalt und keine einzige Klasse aus Magdeburg.

Das Programm hat folgende Ziele:

1. Verzögerung bzw. Verhinderung des Einstiegs in das Rauchen bei nichtrauchenden Schülerinnen und Schülern,
2. Einstellung des Zigarettenkonsums bei den Schülerinnen und Schülern, die bereits mit dem Rauchen experimentieren, sodass sie nicht zu regelmäßigen Rauchern werden,
3. Durchführung begleitender gesundheitsfördernder Maßnahmen in der Klasse.

Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Prävention des Rauchens und vor allem im Kampf gegen das junge Einstiegsalter beim Rauchen (2004: 12,8 Jahre), wenn es auch kein Programm zur Raucherentwöhnung ist. Jede Verzögerung beim Beginn des Rauchens bringt aber für die Betroffenen einen Zugewinn an Gesundheit und für die Gemeinschaft eine Einsparung an Krankheitsfolgekosten. Die Prävention des Rauchens muss ein wesentlicher Bestandteil der modernen Gesundheitserziehung und -förderung an Schulen sein! Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, vor dem Rauchen und seinen Folgen geschützt zu werden. Deshalb ist es auch Aufgabe der Gesellschaft, über entsprechende Projekte zumindest zu informieren.

Weitere Informationen zum aktuellen Wettbewerb sind im Internet unter <http://www.ift-nord.de/ift/be/section/besmart/besmart.html> zu finden.

"Just be smokefree" ist ein Raucherentwöhnungsprogramm und richtet sich an jugendliche Raucher zwischen 12 und 25 Jahren (über 4 Mio. in Deutschland!). Voraussetzung ist natürlich der Wunsch, mit dem Rauchen aufzuhören. Diese jungen Leute können sich fortlaufend allein, im Team oder mit einem Paten anmelden, um Unterstützung auf dem Weg zum Nichtraucher oder zur Reduzierung des Rauchens zu erhalten. Mit Hilfe umfangreicher Materialien, Tipps und regelmäßigen Preisverlosungen versucht das Programm, die Zahl junger Menschen, die rauchen, zu verringern.

Die Internetseite des Programms <http://www.justbesmokefree.de> bietet weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten.

Michael Stage  
Fraktionsvorsitzender